

Berufsschuhnorm - EN ISO 20347

Diese internationale Norm legt Grundanforderungen und (freiwillige) Zusatzanforderungen an Berufsschuhe fest, für die keine mechanischen Risiken (durch Stoß- oder Druckeinwirkung) bestehen. **Berufsschuhe nach DIN EN ISO 20347 sind in der Regel ohne Zehenkappe.** Wenn eine Kappe vorhanden ist, werden keine Anforderungen an sie gestellt (Kurzbezeichnung O). Der Einsatz der jeweiligen Schuhe richtet sich nach der Art der Gefährdung. Bei allen Schuhen können Zusatzanforderungen erforderlich werden (z.B. Anforderung an die Wärme- oder Kälteisolierung, Durchtrittsicherheit oder den elektrischen Durchgangswiderstand). Diese Schuhe sind dann entsprechend zu kennzeichnen.

OB
Berufsschuhe, die den Grundanforderungen der EN ISO 20347 entsprechen

O1
Berufsschuhe wie OB

- + Antistatik
- + Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- + geschlossener Fersenbereich
- + Kraftstoffbeständigkeit

O2
Berufsschuhe wie O1

- + Wasserdurchtritt
- + Wasseraufnahme

O3
Berufsschuhe wie O2

- + durchtrittsichere Zwischensohle
- + Profilierte Laufsohle

Sicherheitsschuhnorm - EN ISO 20345

Der Unterschied zwischen Berufsschuhen und Sicherheitsschuhen besteht darin, dass Sicherheitsschuhe im vorderen Teil des Schuhs mit einer Schutzkappe aus Metall oder Kunststoff zum Schutz der Zehen ausgestattet sind.

SB
Sicherheitsschuhe, die den Grundanforderungen der EN ISO 20345 entsprechen

S1
Sicherheitsschuhe, welche den Anforderungen nach SB entsprechen und zusätzlich ausgestattet sind mit:

- + Antistatik
- + Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- + Kraftstoffbeständigkeit
- + geschlossener Fersenbereich

S1P
Sicherheitsschuhe, welche den Anforderungen nach S1 entsprechen und zusätzlich ausgestattet sind mit:

- + durchtrittsichere Zwischensohle

S2
Sicherheitsschuhe, welche den Anforderungen nach S1 entsprechen und zusätzlich ausgestattet sind mit:

- + Wasserdurchtritt
- + Wasseraufnahme

S3
Sicherheitsschuhe, welche den Anforderungen nach SB entsprechen und zusätzlich ausgestattet sind mit:

- + durchtrittsichere Zwischensohle
- + Profilierte Laufsohle

noch ein Hinweis:

Worin besteht der Unterschied zwischen EN ISO 20345:2011 und der DIN EN ISO 20345:2012?

Inhaltlich keiner! Die Norm wurde nur zu unterschiedlichen Zeitpunkten in den unterschiedlichen Sprachen veröffentlicht:

- EN ISO 20345:2011 = Internationale Fassung, veröffentlicht Dezember 2011
- DIN EN ISO 20345:2012 = deutsche Fassung, veröffentlicht April 2012

EN ISO 17249

Die EN ISO 17249 legt Anforderungen für Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägeschnitte als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) fest. Hierzu gehören Anforderungen und Schutzniveaus für Schuhe im zusammengebauten Zustand als auch für einzelne Bauteile (Schuhoberteil, Futter, Lasche, Brand-, Deckbrand-, Einlegesohle und Laufsohle).

Zusatzangaben:

- A – antistatische Schuhe
- AN – erweiterter Knöchelschutz

- C – leitfähige Schuhe

- CI – Kälteisolierung

- CR – Schnittschutz im Bereich oberhalb des Sohlenrandes

- E – Energieaufnahme im Fersenbereich

- FO – Öl- und benzinresistente Sohle

- HI – Wärmeisolierung

- HRO – Verhalten gegenüber Kontaktwärme

- I – Elektrisch isolierender Fußschutz

- M – Mittelfußschutz

- P – Durchtrittsicherheit

- SRA – Rutschhemmung (Testverfahren: Keramikfliese/Reinigungsmittel)

- SRB – Rutschhemmung (Testverfahren: Stahlboden/Glycerin)

- SRC – Rutschhemmung (Testverfahren: SRA und SRB bestanden)

- WR – Beständigkeit des gesamten Schuhs gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

- WRU – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme